Nr. 9. **1882.**

Sitzungs-Bericht
der
Gesellschaft naturforschender Freunde
zu Berlin
vom 21. November 1882.

Director: Herr WEBSKY.

Herr **W. PETERS** legte eine neue Art der urodelen Batrachier, *Oedipus yucatanus*, aus Yucatan (Centralamerica) vor.

Spelerpus (Oedipus) yucatanus n. sp.

Sp. ater, supra ochraceo variegatus, subtus punctatus.

Habitatio: Yucatan.

Kopfbreite etwa 7 mal in der Entfernung der Schnauzenspitze von dem After enthalten. Körperseitenfalten zwischen den Gliedmassen 13. Schwanz an den Seiten mit etwa 15 Falten versehen. Finger und Zehen bis zum Ende von der Haut eingehüllt; kein Glied aus derselben hervorragend. Keilbeinzähne beider Seiten zusammenstossend. Schwanz anfangs abgeplattet, am Ende conisch zugespitzt.

Blauschwarz, oben ochergelb gescheckt, in der Art, dass diese letzte Färbung jederseits eine unregelmässige Längsbinde bildet, welche zwischen den Augen durch eine Querbinde vereinigt sind. Die schwarze Rückenmitte ist ochergelb besprengt, die ochergelben Seiten sind dagegen schwarz besprengt. Unterseite mit ochergelben Punkten, welche am Unterkinn und an der Brust, in der Analgegend und unter dem Schwanze besonders häufig sind. Hand und Fusssohlen schmutzig ochergelb.

Totallänge 125; Kopf 12; Kopfbreite 9,5; Schnauze bis After 66; Schnauze bis vordere Extremität 18; Entfernung der vorderen von der hinteren Extremität 38; vordere Extremität 15; Hand 5; hintere Extremität 16; Fuss 5,5; Schwanz 52 mm.

Diese Art ist am nächsten verwandt mit *Oedipus lignicolor* Ptrs. (M. B. Berl. Akad. 1873. pag. 617), der aber einen merklich kürzeren Körper hat, so dass die Kopfbreite nur etwa fünfmal in der Entfernung des Schnauzenendes vom After enthalten ist.

Das einzige Exemplar (No. 10231 M. B.) habe ich durch den Naturalienhändler Herrn Boucard in Paris erhalten.

Herr v. **Martens** zeigte einige Conchylien vor, welche Dr. Aurel und Arthur Krause während ihrer Rückreise von den Küsten des stillen Oceans durch Amerika gesammelt haben. Der letztere wählte den nördlicheren Landweg von der Vancouverinsel zu den canadischen Seen durch die Territorien Washington, Montana, Dacota und den Staat Minnesota, im September und October 1882, theilweise schon auf der neuen Eisenbahn, ein gutes Stück aber auch noch in der Postkutsche, und benutzte die kurze Rast auf einzelnen Stationen unter Anderm auch, um Landschnecken zu sammeln, was um so dankenswerther ist, als aus diesen Gebieten bis jetzt fast noch Nichts bekannt war, daher hier alle Arten angeführt werden mögen:

1. Bei Port Townsend an der Südseite der Juan-de-Fuca-Strasse: *Helix columbiana* Lea, *Patula striatella* Anthony uud *Macrocyclis (Selenites) Voyana* Newc.

2. Crossing bei den Thompson-Fällen am Clarke's Fork (Columbia): *Helix Townsendiana* var. *ptychophora* Brown, *H. appressa* Say und *Patula solitaria* Say var. *occidentalis* n.

3. Ferry (Fähre) am Flathead-river, einem der oberen Zuflüsse des Columbia in Montana: *Patula strigosa* Gould in eigenthümlicher Färbung.

4. Stillwater am Yellowstone-river, auch noch in Montana, aber schon jenseits des Gebirges im Gebiet des